

**Stiftung myClimate – The Climate Protection
Partnership, Zürich**

Bericht des Wirtschaftsprüfers
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat
Konzernrechnung 2011



KPMG AG

Audit

Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8026 Zürich

Telefon +41 44 249 31 31
Telefax +41 44 249 23 19
Internet www.kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur eingeschränkten Revision der Konzernrechnung an den Stiftungsrat der

Stiftung myClimate – The Climate Protection Partnership, Zürich

Auftragsgemäss haben wir die Konzernrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung myClimate für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, der Stiftungsurkunde, dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Konzernrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten, Stiftungsurkunde, Reglement entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Winkler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 4. April 2012

Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

BILANZ		per	Anhang	Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert	Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert
				31.12.11	31.12.10
AKTIVEN				CHF	CHF
Umlaufvermögen					
			2.2	11'821'786	10'519'021
			2.3	3'008'050	3'953'741
			2.3	26'705	53'006
			2.4	609'437	130'632
				<u>15'465'978</u>	<u>14'656'400</u>
Total Umlaufvermögen					
Anlagevermögen					
				195'814	256'809
				130'696	65'135
			4.3	7'571	0
			4.3	28'645	0
				35'912	99'694
			2.2	1'263'689	30'538
				<u>1'662'327</u>	<u>452'176</u>
				<u>17'128'305</u>	<u>15'108'576</u>
TOTAL AKTIVEN					
PASSIVEN				CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital					
			2.7	1'120'792	53'708
				85'027	108'103
			2.5	274'175	2'592'484
Langfristiges Fremdkapital					
			2.6	70'000	65'035
				<u>1'549'994</u>	<u>2'819'330</u>
Total Fremdkapital					
Fondskapital					
				14'258'539	11'645'226
				161'668	0
				<u>14'420'207</u>	<u>11'645'226</u>
Total Fondskapital					
Organisationskapital					
				250'000	250'000
				-12'515	-41'971
				920'619	435'991
				<u>1'158'104</u>	<u>644'020</u>
Total Organisationskapital					
TOTAL PASSIVEN				<u>17'128'305</u>	<u>15'108'576</u>

BETRIEBSRECHNUNG		Anhang	
		Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert	Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert
		2011	2010
		CHF	CHF
ERTRAG	3.1		
Ertrag aus Kompensationen		10'713'761	9'760'130
Ertrag aus Dienstleistungen Klimabildung		905'437	770'575
Ertrag aus Dienstleistungen CMS		1'075'053	907'046
Übriger Ertrag		272'224	389'748
Total		12'966'475	11'827'499
Direkter AUFWAND für Leistungserbringung	3.2		
Klimaschutzprojekte			
- Direkter Aufwand		-6'009'142	-4'962'733
- Kommissionen Reseller		-149'245	-155'007
- Kommissionen Kreditkartenzahlungen		-8'887	-10'765
Aufwand Klimabildung		-746'445	-705'602
Aufwand CMS		-924'971	-908'826
Aufwand übriges		-156'014	-84'850
Total		-7'994'704	-6'827'783
Administrativer AUFWAND	3.3		
Personalaufwand		-3'003'174	-2'943'612
Verrechnung Personalaufwand auf Klimaschutzprojekte, Klimabildung, CMS und KSP Services		1'297'312	1'269'702
Reise- und Repräsentationsaufwand		-81'084	-88'258
Raumaufwand, Energie + Unterhalt, div. Betriebsaufwand		-202'539	-188'881
Werbung, Marketing		-254'755	-279'317
Uebrigere Verwaltungsaufwand + Informatik		-305'182	-285'542
Abschreibungen Sachanlagen		-152'347	-118'722
Verrechnung Verwaltungsaufwand auf Klimaschutzprojekte, Klimabildung + CMS		1'070'336	1'055'115
Total		-1'631'432	-1'579'514
Subtotal Jahresergebnis Betrieb		3'340'338	3'420'201
Finanzergebnis			
Finanzerfolg		70'478	49'338
Fremdwährungserfolg	3.4	-62'544	-684'513
Total		7'934	-635'175
Uebrigere Ergebnis			
Ausserordentlicher Ertrag		60'686	373'000
Ausserordentlicher Aufwand	2.6	-123'800	-19'007
Total		-63'114	353'993
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		3'285'159	3'139'019
Fondsveränderungen			
Entnahme Fonds Klimaschutzprojekte		6'130'883	4'962'542
Einlagen in Fonds Klimaschutzprojekte		-8'744'196	-8'005'168
Entnahme Fonds Climate Education Institute		720'107	0
Einlagen Fonds Climate Education Institute		-881'775	0
Total		-2'774'981	-3'042'626
Jahresergebnis		510'178	96'393
Zuweisungen aus Jahresergebnis			
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital		-510'178	-96'393
Total		-510'178	-96'393

	Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert	Stiftung myclimate Schweiz konsolidiert
GELDFLUSSRECHNUNG	2011	2010
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	3'285'159	3'139'020
Abschreibungen Sachanlagen	152'347	118'722
Veränderungen Forderungen und sonstige Forderungen (netto)	971'992	-595'288
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen (netto)	-478'805	545'876
Veränderungen Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	1'044'008	-233'623
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungen	-2'318'309	1'160'788
Veränderungen Rückstellungen	4'965	-367'965
Subtotal	2'661'357	3'767'529
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-156'913	-158'166
Investitionen Beteiligungen myclimate Turkey und Japan	-36'216	0
Erstkonsolidierung myclimate DE	0	14'746
Investitionen Finanzanlagen	-1'233'151	-124
Subtotal	-1'426'280	-143'544
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Darlehen climatop	63'782	-99'694
Umwandlungseffekte / Umrechnungsdifferenzen	3'907	-29'801
Subtotal	67'689	-129'495
Total Geldzufluss der Organisation	1'302'765	3'494'491
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Bestand am 01.01.2011	10'519'021	7'024'530
Bestand am 31.12.2011	11'821'786	10'519'021
	1'302'765	3'494'491

Rechnung über die VERÄNDERUNG des KAPITALS

	Anfangs-bestand	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand
2011 / CHF					
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungskapital	250'000				250'000
Erarbeitetes freies Kapital (kumuliert)	435'990		510'178		946'168
Kapitalreserven	-41'970	3'906			-38'064
Jahresergebnis		510'178	-510'178		-
Organisationskapital	644'020	514'084	-	-	1'158'104
Mittel aus Fondskapital					
Fonds Klimaschutzprojekte	11'645'226	8'744'196		-6'130'883	14'258'539
Fonds Climate Education Institute	-	881'775		-720'107	161'668
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	11'645'226	9'625'971	-	-6'850'990	14'420'207

	Anfangs- bestand	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand
2010 / CHF					
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungskapital	250'000				250'000
Erarbeitetes freies Kapital (kumuliert)	339'597		96'393		435'990
Kapitalreserven		-41'970			-41'970
Jahresergebnis		96'393	-96'393		-
Organisationskapital	589'597	54'423	-	-	644'020
Mittel aus Fondskapital					
Fonds Klimaschutzprojekte	8'602'600	8'005'168		-4'962'542	11'645'226
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	8'602'600	8'005'168	-	-4'962'542	11'645'226

Fondskapital

Der Fonds Klimaschutzprojekte wird gemäss Policy des Stiftungsrates mit mindestens 80.0% (82.5% im Berichtsjahr, Vorjahr 82.2%) der laufenden Klimaschutz- und Kompensationseinnahmen geüfnet. Daraus werden die im jeweiligen Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen für laufende Klimaschutzprojekte entnommen. Per Ende 2011 bestehen pendente Kompensationsverpflichtungen von 404'231 Tonnen (2010: 369'093 Tonnen) Emissionsreduktionen. myclimate hatte per Ende 2011 insgesamt 59 Klimaschutzprojekte unter Vertrag, weitere 37 Klimaschutzprojekte befanden sich in der Phase der Vorprüfung.

myclimate verpflichtet sich gegenüber den Kunden die einbezahlten CO₂-Kompensationsgelder in der Regel innert 2 Jahren in Klimaschutzprojekte zu investieren und die Zertifikate über die damit erreichten verifizierten CO₂-Emissionsreduktion innert 3 Jahren stillzulegen.

Neu wurde der Fonds Climate Education Institute eingerichtet, in den alle für die myclimate Klimabildung zweckbestimmten Zuwendungen und Spenden einfließen und der zur Finanzierung sämtlicher myclimate Klimabildungsprojekte dient.

Organisationskapital

Das ursprüngliche **Stiftungskapital** von CHF 80'000 wurde mit Stiftungsratsbeschluss zulasten des Jahreserfolges 2008 um CHF 170'000 auf neu CHF 250'000 erhöht.

Das **erarbeitete freie Kapital** besteht aus dem Vortrag zuzüglich dem Jahresergebnis 2011.

ANHANG zur Konzernrechnung

1.) Allgemeine Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1.) Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), herausgegeben durch die Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung und entspricht den Kern-FER-Bestimmungen unter Berücksichtigung von FER 21 sowie dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den Bestimmungen der Statuten.

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) erstellt zu Fortführungswerten (going concern) unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsprinzips.

Die Darstellung der Betriebsrechnung erfolgt im Gesamtkostenverfahren, Aufwand und Erträge sind nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

1.2.) Konsolidierungsgrundsätze

Allgemeines

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Konzerngesellschaften, an denen die Stiftung myclimate direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder auf andere Art eine Beherrschung vorliegt. Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus Ziffer 4.3. hervor. Die Kapital-konsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase- Methode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Holdinggesellschaft verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzern einheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Fremdwährungsumrechnung

Die zu konsolidierenden Jahresrechnungen in fremder Währung werden in die Währung der Konzernrechnung umgerechnet. Diese Umrechnung erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Dabei werden umgerechnet:

- die Aktiven und Verbindlichkeiten mit dem Tageskurs am Bilanzstichtag
- das Eigenkapital zu historischen Kursen
- die Erfolgs- und Geldflussrechnung mit dem Durchschnittskurs des Jahres
- die Bewegungen in den Anlage- und Rückstellungsspiegel mit dem Durchschnittskurs des Jahres.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden erfolgsneutral den Konzernreserven gutgeschrieben bzw. belastet. Die entsprechenden Beträge gehen aus der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals hervor.

1.3.) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Bewertung der Bilanzpositionen per Bilanzstichtag erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen und Abschreibungen. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen wurden zu monatlich angepassten Kursen erfasst.

Flüssige Mittel

Diese werden zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich allenfalls notwendiger Wertberichtigungen. Fremdwährungspositionen werden zum Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Diese werden zum Nominalwert eingesetzt, abzüglich allenfalls notwendiger Wertberichtigungen. Fremdwährungspositionen werden zum Devisenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese umfassen die zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen, bewertet zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen beinhalten Investitionen in die gemieteten Räumlichkeiten, Mobiliar sowie EDV-Anlagen, bewertet zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen, entsprechend einer Nutzungsdauer von 3-4 Jahren. Software und Lizenzen werden anhand einer Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Langfristige Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Anteile an assoziierten Organisationen werden mittels Equity-Methode erfasst und bewertet.

Fonds Klimaschutzprojekte

Diesbezüglich wird auf Seite 4 "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" der vorliegenden Jahresrechnung verwiesen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital dient der zukünftigen allgemeinen - nicht fondsgebundenen - Erfüllung des Stiftungszweckes sowie der Abdeckung zusätzlicher dabei ev. entstehender administrativer Aufwendungen.

Ertrag

Umfasst sämtliche Spenden für freiwillige CO₂-Kompensationen sowie Entgelte für Compliance-Kompensationen. Klimabildung und Carbon Management Services (CMS) sind individuelle Dienstleistungen im Rahmen des Stiftungszweckes, welche myclimate an individuelle Auftraggeber erbringt bzw. welche von Spendern ermöglicht werden. Der Ertrag wird auf Grundlage vereinnahmter Zahlungen ausgewiesen.

Direkter Aufwand

Umfasst die für aktive Kompensations- und Dienstleistungsprojekte im Berichtsjahr direkt angefallenen Aufwendungen.

2.) Erläuterungen zur Konzernrechnung

Informationen zu ausgewählten Bilanzpositionen:

2.1.) Änderungen des Konsolidierungskreises

Folgende Gesellschaft wird seit 2010 konsolidiert:

- myclimate Deutschland gGmbH, Reutlingen, Deutschland
(Gründung am 27.10. 2009, auf Konsolidierung wurde 2009 aus Gründen der Unwesentlichkeit verzichtet), siehe weitere Erläuterungen bei 4.3.

2.2.) Flüssige Mittel

Kassenbestand, Postcheck-Konti und Bank-Guthaben. Der Fremdwährungsanteil der Flüssigen Mittel in EUR, USD und GBP beträgt 40% (Vorjahr 44%). Zudem besteht eine langfristige Festgeldanlage von 1 Mio EUR mit 1 Jahr Laufzeit.

2.3.) Forderungen

In CHF	31.12.11	31.12.10
gegenüber Kompensationspartnern	1'695'554	3'413'000
aus Dienstleistungen + Diverse	1'312'495	540'741
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'008'049	3'953'741
Total sonstige Forderungen	26'705	53'006

Der Fremdwährungsanteil an der Summe aller Forderungen beträgt 19% (Vorjahr 32%).

2.4.) Aktive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.11	31.12.10
Abgrenzungen Klimaschutzprojekte	529'537	24'167
Abgrenzungen Klimabildung	0	20'000
Abgrenzungen Carbon Management Services	24'720	0
Abgrenzungen Betriebsaufwand (Miete, MWST u.a.)	55'180	86'465
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	609'437	130'632

2.5.) Passive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.11	31.12.10
Abgrenzung Kompensationsverpflichtungen	4'901	2'039'651
Leistungsabgrenzungen Dienstleistungsertrag	14'398	315'638
Abgrenzung Betriebsaufwand (Überzeiten, Gratifikation, Revision, Jahresbericht u.a.)	254'877	237'195
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	274'175	2'592'484

2.6.) Rückstellungen / ausserordentlicher Aufwand

Die Unsicherheit bezüglich der kantonalen Gewinnsteuer auf Serviceerträge in Höhe von TCHF 60 hat sich geklärt und wurde aufgelöst. Eine Rückstellung in Höhe von TCHF 70 bezüglich einer Unsicherheit der MWST-Abrechnung wurde neu gebildet. Ein unerwarteter Debitorenverlust aus dem Vorjahr in Höhe von TCHF 54 musste als ausserordentlicher Aufwand verzeichnet werden.

2.7.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden im Vorjahr fast ausschliesslich als passive Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Im Berichtsjahr wurde die Buchhaltung diesbezüglich stärker differenziert, so dass es zu einer Verlagerung von den passiven Rechnungsabgrenzungen zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kommt.

3.) Details zur Betriebsrechnung

Nachfolgend einige Informationen zu ausgewählten Positionen der Betriebsrechnung:

3.1.) Ertrag

Der Gesamtertrag konnte im Vorjahresvergleich gesteigert werden um 9.63%; der Kompensationserlös stieg um 9.77%, der Serviceertrag um 8.97%.

3.2.) Direkter Aufwand

Der produktive Personalaufwand (Quote von 42%, Vorjahr 46%) gemäss effektiv angefallenen Stunden/Lohnkosten wurde zusammen mit anteiligen Sozialleistungskosten und Verwaltungsanteilen auf den direkten Projektaufwand verrechnet. Die Erlösminderungen bestehen hauptsächlich aus den Provisionen für Repräsentanten.

3.3.) Administrativer Aufwand

Das myclimate-Team ist per Ende 2011 auf 42 Mitarbeitende (inkl. 4 Zivildienstleistende und einem Lehrling) mit total 3535 Stellenprozenten angewachsen. Während des Jahres waren 15 Zivildienstleistende bei myclimate im Einsatz und 5 Praktikanten beschäftigt. 4 Eintritten neuer Mitarbeiter standen 4 Austritte bisheriger Mitarbeiter gegenüber. 2011 wurde von allen Mitarbeitern ein Stundenpensum geleistet, das insgesamt 34.2 Vollzeitstellen entspricht. Im Jahr 2010 bestand das myclimate-Team aus 39 Mitarbeitenden (inkl. 3 Zivildienstleistende) mit total 3225 Stellenprozenten, die ein Stundenpensum von insgesamt 31.5 Vollzeitstellen leisteten.

Die Verwaltungs-, Marketing-, Miet- und die IT-Kosten waren im Vergleich zum Vorjahr stabil. Werbung und Marketing umfassen allgemeine Aufwendungen zur Bekanntmachung der Marke myclimate sowie Verfolgung des Stiftungszweckes durch Informationsanlässe, Standaktionen, Messepräsenzen, Wanderausstellungen etc. im Sinne der Klima- und Umweltsensibilisierung. Für das Fundraising wurden Mittel in Höhe von TCHF 21 aufgewendet. myclimate wurden von Medien und Werbeagenturen unentgeltliche Leistungen in Höhe von ca. TCHF 900 erbracht (Pro Bono Grafikarbeiten, Gratisanzeigen, Bildschirmwerbung). An den Projekten der myclimate Klimabildung haben über 5000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilgenommen.

Entschädigung der leitenden Organe

An den Stiftungsrat (Präsident, Vizepräsidentin, SR-Mitglieder) wurden für 2011 gesamthaft CHF 18'300 jeweils in Abhängigkeit vom geleisteten Aufwand im Sinne von Spesenentschädigungen ausgerichtet (im Vorjahr CHF 37'000). Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Stiftungsratsausschuss festgelegt und entspricht marktwirtschaftlichen Gegebenheiten.

Bezüglich verrechnetem Personal- und Verwaltungsaufwand siehe Erläuterungen bei 3.2.

3.4.) Währungsberichtigungen

Im Jahresverlauf kam es durch Fixierung des CHF-Kurses gegenüber dem EUR seitens der SNB nur zu geringen buchhalterischen Währungsabschreibungen.

4.) Weitere Angaben

4.1.) Vorsorgeverpflichtungen

Die Angestellten von myclimate sind im Rahmen der beruflichen Vorsorge bei der Stiftung Abendrot, Basel, versichert. Per Ende 2011 waren alle laufenden Prämien bezahlt (analog im Vorjahr).

4.2.) Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat haben die im 2009 erstmals umfassend erfolgte Risikobeurteilung überarbeitet und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Jahresrechnung als klein einzustufen ist.

4.3.) Beteiligungen	Anteil	Stammkapital (Nominal)
myclimate Deutschland gGmbH	100%	EUR 25,000

Diese Beteiligung wird zusammen mit den angefallenen Gründungsaufwendungen bilanziert. myclimate Deutschland wurde im November 2009 gegründet. Die Umsätze im Aufbau für 2009 waren noch von untergeordneter Bedeutung. Es wurde daher auf die Ausfertigung einer konsolidierten Jahresrechnung 2009 verzichtet. Seit 2010 wird eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt.

myclimate Turkey	Anteil 15%	Stammkapital (Nominal) TRY 100'000
-------------------------	---------------	---------------------------------------

Im Frühling 2011 wurde myclimate Turkey als JointVenture der Stiftung myclimate und ERIH in Istanbul gegründet. Die Stiftung myclimate hält daran eine Minderheitsbeteiligung von 15%, ERIH 85%. myclimate Turkey vertritt myclimate in der Türkei im Rahmen eines Franchisingagreements und bietet dort sämtliche myclimate-Services an. Im Verwaltungsrat von myclimate Turkey hat die Stiftung derzeit 2 von 5 Sitzen, für welche aktuell René Estermann und Devrim Yetergil delegiert sind.

myclimate Japan	Anteil 25%	Stammkapital (Nominal) JPY 10'000'000
------------------------	---------------	--

Am 11.11.2011 wurde myclimate Japan als JointVenture der Stiftung myclimate und Econos in Tokyo gegründet. Die Stiftung myclimate hält daran eine Minderheitsbeteiligung von 25%, Econos 75%. myclimate Japan vertritt myclimate in Japan im Rahmen eines Franchisingagreements und bietet dort sämtliche myclimate-Services an. Im Verwaltungsrat von myclimate Japan hat die Stiftung derzeit 2 von 5 Sitzen, für welche aktuell René Estermann und Yuri Okubo delegiert sind.

4.4.) Transaktionen mit nahestehende Organisationen

Verein Climatop

Anfangs 2008 lancierten im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft die Stiftung Ökozentrum Langenbruck zusammen mit myclimate das Carbon-Footprint-Produktlabel 'climatop'. Im Herbst 2008 gründeten in der Folge die beiden Trägerorganisationen den Verein 'Climatop'. Dieser ist eingemietet in den Räumlichkeiten von myclimate und bezweckt die Bewertung und Auszeichnung besonders klimafreundlicher Produkte und Services. Die Geschäftsleitung von myclimate hat im Vorstand von climatop Einsitz genommen; dem Verein wurden im 2011 von myclimate Leistungen im Umfang von TCHF 22 (Vorjahr TCHF 119) für administrative Aufwendungen und Büromiete verrechnet.

4.5.) Brandversicherungswerte

Betriebsversicherung bei Basler für Feuer/Elementarschäden, Versicherungssumme CHF 560'000.

4.6.) Eventualverbindlichkeiten und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Die Gliederung der Vorjahreszahlen wurde aus Vergleichsgründen teilweise angepasst.

LEISTUNGSBERICHT 2011

Gründung, Urkunde und Reglement

Die ursprüngliche Stiftung ClIPP (Climate Protection Partnership) wurde im August 2002 vom Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL, BHP-Brugger und Partner AG, Caritas Schweiz, eidg. Amt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz EAWAG, Econcept AG, Kanton Glarus, Seecon GmbH und Dr. Rolf Jeker mit einem Kapital von Fr. 80'000 gegründet und schloss sich im Juni 2006 mit dem ETH Spin-Off Verein myclimate zusammen zur Stiftung myclimate - the climate protection partnership. Die Stiftungsurkunden datieren vom 8.8.02, rev.5.4.06 und rev. 27.11.09, das Reglement ebenfalls vom 5.4.06 und rev. 27.11.09. Die Stiftung untersteht der Eidg. Stiftungsaufsicht.

Stiftungszweck

Die Stiftung finanziert und fördert Klimaschutzmassnahmen in der Schweiz und im Ausland in Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern. Sie beachtet dabei die Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung.

Sie verfolgt ihren Zweck vor allem durch:

- Förderung der Energieeffizienz
- Förderung erneuerbarer Energiequellen
- Förderung von politischen, wirtschaftlichen und finanzwirtschaftlichen Strukturen und Prozessen, welche die Realisierung von Klimaschutzmassnahmen fördern.

Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert und verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfezwecke. Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich im Jahr 2011 wie folgt zusammen:

- Dr. Rolf Jeker, Präsident* bis 30.06.2011, Ausschuss, Austritt per 30.06.2011
- Dr. Giatgen-Peder Fontana, Präsident* ab 01.07.2011, Ausschuss, gewählt bis Ende 2012
- Frau Dr. Sabine Perch-Nielsen, Vizepräsidentin*, Ausschuss, gewählt bis Ende 2012
- Hans Wiesner, gewählt bis Ende 2012
- Marcel Zuckschwerdt, gewählt bis Ende 2012
- Frau PD. Dr. Sabine Kilgus RA, gewählt bis Ende 2012
- Dr. Urs Egger, gewählt bis Ende 2012
- Prof.Dr. Volker Hoffmann, gewählt bis Ende 2012

* Diese zwei Stiftungsräte verfügen über Kollektivunterschrift zu zweien.

Geschäftsleitung

- René Estermann, Geschäftsführer *

* mit Kollektivunterschrift zu zweien

Management Committee

Folgende Bereichsleiter sind Mitglieder des Management Comitee mit Prokura (Kollektivunterschrift zu zweien zusammen mit CEO):

- Kathrin Dellantonio, Bereichsleiterin Sales, Marketing, Kommunikation
- Julia Hofstetter Steger, Bereichsleiterin Klimabildung
- Jeroen Loosli, Bereichsleiter Carbon Management Services
- Franziska Heidenreich, Bereichsleiterin Klimaschutzprojekte
- Lars Büniger, Bereichsleiter Administration

Steuerbefreiung

Mit Verfügung des kantonalen Steueramtes Zürich vom 5. Juli 2011 wurde der Stiftung myclimate erneut Steuerbefreiung gewährt.

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Nahestehende Organisationen

Siehe Erläuterungen unter 4.3) und 4.4) auf Seite 8-9, Anhang zur Konzernrechnung

Tätigkeiten der Stiftung

Diesbezüglich wird auf den detaillierten Leistungsbeschrieb gemäss separat publiziertem Jahresbericht 2011 verwiesen - siehe auch bei www.myclimate.org